



# Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 04/2018

Aufgenommen am **Donnerstag, den 26. April 2018** im  
Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha ✓

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg ✓

Stefan Draxl ✓

Kathrin Walch ✓

Gregor Glas Entschuldigt - Ersatz: Holzmann Klaudia

Michael Ecker ✓

Doris Rijavec ✓

Walter Lechthaler ✓

Ing. Peter Reinpold ✓

Alexander Michaeler ✓

Artur Pfeifer ✓

Ing. Markus Draxl ✓

Thomas Lehner Entschuldigt - Ersatz: Hartmann Peter

Nicht anwesend/entschuldigt waren:

Gregor Glas - Ersatz: Klaudia Holzmann

Thomas Lehner - Ersatz: Peter Hartmann

Anwesende

Gemeindebürger: 6

Protokollführerin: Christine Denifle

# Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 22.03.2018
- 4) Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Umsetzung der neuen EU - DSGVO inklusive der laufenden Betreuung durch den externen Datenschutzbeauftragten an die GemNova gemäß vorliegendem Angebot und Absprache im Planungsverband PV14 Seefelder Plateau (zur Kostenreduzierung).
- 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des ersten Quartals 2018 der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.
- 6) Beschlussfassung über die Zustimmung zur Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR zum Darlehen Ortskanalisation bei der Bank Austria ab 01.01.2018 auf 0,50%Punkte.
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Verordnung der Gemeinde Scharnitz zur Einhebung von Parkgebühren - gemäß Vorbesprechung im Infrastrukturausschuss.
- 8) Beschlussfassung über die Verordnung der Gemeinde Scharnitz - laut vorliegendem Entwurf - zur Ausweisung der Kurzparkzonen in den Bereichen Gemeindeamt, Tourismusverband und Friedhof gemäß Gutachten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit betreffend Parkraumkonzept.
- 9) Beschlussfassung über die Verordnung der Gemeinde Scharnitz - laut vorliegendem Entwurf - zur Ausweisung der Zonen „Halten und Parken verboten“ gemäß Gutachten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit betreffend Parkraumkonzept.
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 11) Personalangelegenheiten.

---

## Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.**

Die Bürgermeisterin informiert, dass sie aufgrund einer starken Verkühlung heute keinen Bericht abgeben kann. Ihr Bericht folgt in der nächsten Sitzung.

## **Ad 2) Bericht der Ausschüsse.**

AIS – Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit / Obmann Michael Ecker berichtet  
Am 06.03.2018 fand die 15. Sitzung des AIS statt – folgende Themen wurden behandelt:

- Anfragen wegen Anmietung von Parkflächen sind eingegangen. Der Bauausschuss erstellt einen Plan mit den Möglichkeiten.
- Parkplatz Fußballplatz: Platz für Parkautomat plus notwendige Anschlüsse
- Problem mit Pferdeäpfeln im Dorf und auf Spazierwegen: Es sind Beschwerden von Bürgern eingelangt. Die Pferdebesitzer sollen von der Gemeinde schriftlich zur Beseitigung aufgefordert werden.
- Straße Eisack: im Frühjahr erfolgen vorerst Ausbesserungsarbeiten, erst im Herbst wird der Belag abgefräst und neu asphaltiert, da die Baustelle im Länd-Areal im Sommer voll im Gange ist.
- 2 neue Sender für TV-Anlage: Weiterleitung an die Firma Fichtl zur Erstellung eines Ratschlages über eine eventuelle Aufnahme.
- Rettet den Brandlift: Dem Betreiber wird angeboten, eine Kostenaufstellung über die notwendigen Reparaturarbeiten für einen Weiterbetrieb zu erstellen – wird nach Vorliegen weiterbehandelt.
- Innsbruckerstraße plus Brücken: Besprechung mit dem Land wegen Übergabe, Instandhaltung, Asphaltierung, usw. ist notwendig – Die Bürgermeisterin vereinbart mit den Zuständigen vom Land einen Termin.
- LED-Beleuchtung: die IKB bietet eine interessante Variante zur Umrüstung auf LED an. Genaues Angebot wird vom AIS eingeholt.

Am 12.04.2018 fand die 16. AIS-Sitzung statt – folgende Themen wurden behandelt:

- Die Parkabgabenordnung wurde durchgearbeitet
  - Aufnahme der Parkplätze „Gießenbach“ und „Fußballplatz“
  - Vorschlag neu: 3-Stunden Tickets zum halben Tagespreis – ohne Konsumationsbon.
  - Vorschlag für die Ergänzung der Parkabgabenordnung wurde erarbeitet. Ecker Michael liest die neuen Gebührevorschläge – Höhe und jeweilige Parkdauer – für die einzelnen Parkplätze vor.
  - bei Veranstaltungen mit erhöhtem Parkplatzbedarf sollen die Vereine vorher die Gemeinde schriftlich informieren.
  - Parkplatz Länd: Verbesserung der Beschilderung, damit ersichtlich ist wo überall Parken erlaubt ist (Wiese).
  - Fläche nach der Bahn links in Gießenbach soll eingezäunt werden → Bauhof
  - Die Vereine sollen Parkkarten für den Bereich „Gemeindeplatz“ beantragen bzw. erhalten – Erleichterung der Kontrolle für den Parkwächter.
  - Parkplatz Gießenbach: Anfrage von der Weggemeinschaft Gießenbach wegen Einlösemöglichkeit der Konsumationsbons (siehe Protokoll der Vollversammlung der Weggemeinschaft Gießenbach am 05.04.2018)

Sozialausschuss / Obfrau Kathrin Walch

Hinweis auf die Flurreinigungsaktion am 4. Mai 2018 – organisiert von GRin Doris Rijavec. Entsprechender Postwurf ist bereits verschickt worden, zusätzlich werden

Plakate ausgehängt und die Volksschule macht auch mit. Anschließend gibt es für alle Helfer eine gemeinsame Jause.

### **Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 22.03.2018**

- Ein schriftlicher Einspruch von GR Walter Lechthaler wurde am 23.04.2018 per mail eingebracht. Es geht um die Aufnahme einer von ihm in der Sitzung am 22.03.2018 vorgebrachten Anfrage – die e-mail wird vorgelesen. Die Bürgermeisterin ersucht um Abstimmung über die Aufnahme der Anfrage ins Protokoll. Der Einspruch wird mit 5 Fürstimmen, 4 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen abgelehnt.
- GR Ing. Peter Reinpold bringt einen mündlichen Einspruch zu TO-Punkt 14) vor – betreffend Konkretisierung der Förderzusage – GR Thomas Lehner hat in der Sitzung am 22.03.2018 extra bezüglich der Förderung nachgefragt und von der Bürgermeisterin die Antwort erhalten, dass laut Franz Straubinger vom Naturpark Karwendel, die Kosten zu 50% gefördert werden. Statt die „Kosten sind zu 50% förderwürdig“ soll daher ins Protokoll „Laut Zusage von Herrn Franz Straubinger werden die Kosten zu 50% gefördert.“ Die Aufnahme dieser Änderung wird mit 9 Fürstimmen und 4 Enthaltungen befürwortet und das Protokoll wird nach Aufnahme dieser Änderung genehmigt.

*Ein per mail (am 23.04.2018) eingebrachter Einspruch von GR Walter Lechthaler wird bei der Abstimmung über die Aufnahme ins Protokoll mit 5 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen (GRe Ecker M., Hartmann P., Gaugg A., Holzmann K. – alle bei Sitzung am 22.03.2018 nicht anwesend), abgelehnt.*

*Ein mündlicher Einspruch vorgebracht durch GR Ing. Peter Reinpold zu Punkt 14) betreffend Konkretisierung der Förderzusage wird eingebracht – Formulierung soll lauten: Laut Zusage von Herrn Franz Straubinger werden die Kosten zu 50% gefördert.*

*Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 22.03.2018 nach Aufnahme dieser Änderung mit 9 Fürstimmen und 4 Enthaltungen (GRe Ecker M., Hartmann P., Gaugg A., Holzmann K. – alle bei Sitzung am 22.03.2018 nicht anwesend).*

### **Ad 4) Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Umsetzung der neuen EU -DSGVO inklusive der laufenden Betreuung durch den externen Datenschutzbeauftragten an die GemNova gemäß vorliegendem Angebot und Absprache im Planungsverband PV14 Seefelder Plateau (zur Kostenreduzierung).**

Die Bürgermeisterin informiert auszugsweise aus dem Angebot der GemNova, das in Leistungspakete/Module unterteilt ist.

Paket 1: DSGVO-Gesamtumsetzung, Gesamtes Paket pauschal netto € 1.800,00 maximal. Innerhalb von Paket 1 ist es möglich, den Leistungsumfang flexibel je nach Aufwand in Anspruch zu nehmen.

Paket 2: Schulung, Ausbildung. Die Schulungen können individuell gestaltet und vereinbart werden. Für die Abrechnung kommen Stunden-, Halbtages-, oder Tagessätze zur Anwendung.

Paket 3: Laufende Betreuung, externer Datenschutzbeauftragter. Tatsächlicher Leistungsaufwand wird nach einem Stundensatz von € 98,00 netto abgerechnet.

Da wir die Leistungen auf Planungsverbandsebene – Gemeinden Reith, Leutasch und Scharnitz gemeinsam – in Anspruch nehmen, hat die GemNova die Gewährung von Sonderkonditionen zugesagt. Ebenso sind gemeinsame Schulungen möglich. Auf die Nachfrage ob andere Angebote vorliegen, gibt die Bürgermeisterin die Auskunft, dass das Angebot der Kufgem teurer war und da 2 andere Gemeinden nicht die Kufgem genommen hätten, auch nicht so günstig.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrages zur Umsetzung der neuen EU-DSGVO inklusive der laufenden Betreuung durch den externen Datenschutzbeauftragten an die GemNova gemäß vorliegendem Angebot und Absprache im Planungsverband PV14 Seefeldler Plateau.*

**Ad 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des ersten Quartals 2018 der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.**

Der Obmann vom Überprüfungsausschuss GR Thomas Lehner ist heute entschuldigt – GR Michael Ecker berichtet über die am 05.04.2018 durchgeführte Überprüfung. Es erfolgte eine genaue Belegprüfung und unter anderem wurden die Stundenlisten durchgesehen. Es gab keine Beanstandungen. Danke an Christian Ihrenberger für die Bereitstellung der Unterlagen und allfällige Auskünfte.

*Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Kassenüberprüfung vom 05.04.2018 zustimmend zur Kenntnis.*

**Ad 6) Beschlussfassung über die Zustimmung zur Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR zum Darlehen Ortskanalisation bei der Bank Austria ab 01.01.2018 auf 0,50%Punkte.**

Von der Bank Austria wurden wir schriftlich verständigt (Schreiben bei uns eingelangt am 15.03.2018), dass der Aufschlag auf den EURIBOR rückwirkend ab 01.01.2018 auf 0,50%-Punkte angehoben werden muss. In diesem Schreiben ist als Termin für die Zustimmung zur Anhebung der 30.04.2018 vorgemerkt, mit dem Hinweis, dass falls keine Zustimmung erfolgt, das Darlehen zum nächstmöglichen Termin gekündigt wird. Die Bürgermeisterin gibt das Schreiben an die Gemeinderäte zur Durchsicht. GR Alexander Michaeler erkundigt sich nach den jetzigen Konditionen – Zinssatz und Aufschlag, sowie ob eine Anhebung laut den Vertragsbedingungen überhaupt möglich ist. Zudem wird bemängelt, dass keine vorherige Durchsicht des Vertrages dahingehend erfolgte. Es entsteht eine heftige Diskussion dazu. Der Finanzverwalter verlässt den Saal, um die angefragten Konditionen aus den Unterlagen zu erheben und informiert anschließend über den aktuellen Zinssatz und Aufschlag. Nachdem der Finanzverwalter die derzeitigen günstigen Konditionen genannt hat, kommen die GRe mehrheitlich überein, der Anhebung zuzustimmen.

*Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zur Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR zum Darlehen Ortskanalisation bei der Bank Austria ab 01.01.2018 auf 0,50% Punkte, mit 11 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (GR Ing. Peter Reinpold), 1 Enthaltung (GR Lechthaler Walter).*

**Ad 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Verordnung der Gemeinde Scharnitz zur Einhebung von Parkgebühren – gemäß Vorbesprechung im Infrastrukturausschuss.**

GR Artur Pfeifer bringt eine Anfrage bezüglich einer möglichen Vorgangsweise für das Parken beim Eisschützen-Vereinsheim/Bereich „Länd“ ein. Derzeit trainieren einige Mittenwalder auf der Bahn in Scharnitz und auch bei Veranstaltungen des EV-Scharnitz soll eine „Parkberechtigung“ für den Parkwächter ersichtlich gemacht werden. Die GRe kommen überein, dass von der Gemeinde an den Eisschützen-Verein eine bestimmte Anzahl von „Parkkarten“ mit der Aufschrift „Eisschützen Verein“ ausgefolgt werden – diese werden nummeriert, z.B. von 01 – 10. Die Ausgabe der Karten an Trainierende oder Wettkampfteilnehmer erfolgt durch den EV-Scharnitz und die „Parkkarten“ sind jeweils nach Ende der zweckgebundenen benötigten Parkdauer von den Eisschützen wieder zwingend einzusammeln. Die Bürgermeisterin bittet um Abstimmung, ob die Gebühren gemäß Ausarbeitung und Vorschlag vom Infrastrukturausschuss – siehe Bericht vom AIS - in die Parkgebührenordnung übernommen werden sollen. Die Aufnahme der Änderungen wird einstimmig befürwortet.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Verordnung der Gemeinde Scharnitz zur Einhebung von Parkgebühren – gemäß Vorbesprechung im Infrastrukturausschuss.*

**Ad 8) Beschlussfassung über die Verordnung der Gemeinde Scharnitz – laut vorliegendem Entwurf - zur Ausweisung der Kurzparkzonen in den Bereichen Gemeindeamt, Tourismusverband und Friedhof gemäß Gutachten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit betreffend Parkraumkonzept.**

Hier war bisher noch die Verordnung ausständig. Der Entwurf der Verordnung wurde vorab per mail mit der TO an die GRe zur Durchsicht versandt.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung der Gemeinde Scharnitz – laut vorliegendem Entwurf - zur Ausweisung der Kurzparkzonen in den Bereichen Gemeindeamt, Tourismusverband und Friedhof gemäß Gutachten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit betreffend Parkraumkonzept.*

**Ad 9) Beschlussfassung über die Verordnung der Gemeinde Scharnitz – laut vorliegendem Entwurf – zur Ausweisung der Zonen „Halten und Parken verboten“ gemäß Gutachten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit betreffend Parkraumkonzept.**

Zu diesem Punkt wurde ebenfalls der Verordnungs-Entwurf mit der TO per mail an die Gemeinderäte versandt. Folgende Änderungen werden von den Gemeinderäten angeregt.

- Zu 2. Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude Innsbruckerstraße HNr. 44: Erwähnung der öffentlichen WC-Anlage unter „Ausgenommen von diesem Verbot sind Anrainer und Kunden der Betriebe und Besucher der öffentlichen WC-Anlage“.

- Zu 6. Bereich Oberer Inrain – Hochbehälter:  
Ausweitung des Bereiches - Wegparzelle 871/1- *beginnend ab Kreuzung Oberer Inrain (bei HNr. 511)*
- Zu 7. Bereich Eisack:  
Aufnahme zusätzlicher Bereich – *ab HNr. 114 bis Wendeplatz „Mittagskopfkamm“, ausgenommen Anrainer.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung der Gemeinde Scharnitz – laut vorliegendem Entwurf – mit den besprochenen Ergänzungen unter Punkt 2. und unter Punkt 6. sowie Neuaufnahme eines Bereiches unter Punkt 7. – zur Ausweisung der Zonen „Halten und Parken verboten.“*

#### **Ad 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges.**

##### Anfragen von GR Ing. Peter Reinpold

- Er fragt nach, bis wann die Bauverhandlung für das „Bergrettungszentrum neu“ endlich stattfinden kann. Die Bürgermeisterin geht davon aus, dass diese innerhalb der nächsten 3 Monate stattfinden kann. Der Bebauungsplan ist derzeit beim Land zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung.
- Des Weiteren möchte er wissen, für was die Schützenkompanie Scharnitz eine Spende der Gemeinde Scharnitz in Höhe von € 3.720,00 erhalten hat. Die Bürgermeisterin informiert, dass es sich hierbei um eine Subvention für den Verein handelt, als Abgeltung für geleistete handwerkliche Arbeiten in gemeindeeigenen Gebäuden. Diese Vorgehensweise wurde vorab mit Herrn Stockhauser vom Gemeindeverband abgeklärt – Rückfrage bei Herrn Stockhauser ist jederzeit möglich.
- Spielplatz Länd: Wer ist Bauverantwortlicher für dieses Bauvorhaben? Laut Bürgermeisterin sind dies „Schröferl Martin - Naturgartenbau“ in Zusammenarbeit mit Franz Straubinger (Naturpark Karwendel).

##### GR Ing. Markus Draxl

- Macht aufmerksam, dass durch die Baustelle im „Länd-Areal“ die Zufahrt zum derzeitigen Bergrettungsheim im „Bootshaus“ nur schwer möglich ist. Bitte unbedingt darauf achten, dass eine freie Zufahrtsmöglichkeit gewährleistet ist – wichtig im Falle eines Einsatzes.
- Ihm ist aufgefallen, dass der Weg Richtung Aukenthaler stark zugewachsen ist. Anfrage an Gemeinde Leutasch bezüglich „Freischneiden“ veranlassen. Bürgermeisterin kümmert sich darum.

##### GR Walter Lechthaler

- Erkundigt sich, ob auf dem Orthofoto Arntaljagd (vorgelegt von Dr. Heiss bei der letzten Sitzung) die Jagdflächenminderungen eingezeichnet wurden und dieses Foto zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt. Die Bürgermeisterin kümmert sich darum.

### **Ad 11) Personalangelegenheiten.**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ausgeschriebene Stelle einer Reinigungskraft für die öffentlichen Toilettenanlagen an Herrn Christian Achleitner mit einer Probezeit bis Ende Oktober 2018 zu vergeben.*

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.